



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Gefährliches Unterfangen

Im Rahmen einer Überprüfung stellten Mitarbeiter der Stadtverwaltung am Freitagabend einen 48-jährigen Autofahrer am Braunschweiger Bogen fest. Nach einem Rangiermanöver flüchtete der Mann aus dem Fahrzeug und sein Beifahrer, ein 34-jähriger, setzte sich ans Steuer. Dieser war nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Einigen Zeugenaussagen zufolge steuerten beide Männer während der Manöver auf die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu, die sich je nur durch einen Sprung zur Seite außer Gefahr bringen konnten. Das Fahrzeug wies zudem erhebliche Mängel auf. Gegen das Duo aus Rumänien wird nun wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und gegen den 34-jährigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. Verletzt wurde niemand.

Wohnungseinbruch

In der Großen Brunnenstraße drangen am Freitag, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, bislang noch unbekannte Täter in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses ein, durchsuchten die Räume und entwendeten persönliche Unterlagen und Bargeld. Der Gesamtschaden kann abschließend noch nicht beziffert werden. Die Kriminaltechnik suchte und sicherte Spuren. Die Ermittlungen laufen.

Unter Alkohol auf Tour

Polizisten stellten in der Samstagnacht einen 33-jährigen Autofahrer „An der Magistrale“ fest. Wie sich herausstellte, war der Mann alkoholisiert.

Ein 21-jähriger E-Scooter-Fahrer wurde in der Reilstraße am Samstag, 02.45 Uhr wegen unsicherer Fahrweise und des Überfahrens einer roten Ampel angehalten. Der junge Mann versuchte zu Fuß zu flüchten, was ihm nicht gelang. Er war ebenfalls alkoholisiert.

Da ein 20-jähriger in der Magdeburger Straße Samstagnacht unsicher auf einem E-Scooter fuhr, hielten Beamte den

Hallenser an. Auch er stand unter Alkoholeinfluss. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Die Entnahmen je einer Blutprobe bei den Männern erfolgte in Kliniken. Weiterfahren durfte keiner der Drei. Gegen alle drei Fahrer wurden bereits Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Polizeirevier Saalekreis

Räuberischer Diebstahl

Eine 57-jährige aus Indien entnahm am Freitagmittag Waren aus einem Geschäft von Merseburg, Lassallestraße und verstaute diese zum Teil in einer mitgeführten Tasche. Die Frau passierte -Zeugenaussagen zufolge- die Kassenzone und bezahlte nicht alle Waren. Eine Mitarbeiterin dieses Ladens unternahm den Versuch, die Frau am Verlassen des Geschäfts zu hindern, woraufhin diese um sich schlug. Verletzt wurde niemand. Wegen räuberischen Diebstahls wird nun gegen die Tatverdächtige ermittelt. Die Waren, die gestohlen werden sollten, hatten einen Wert von etwa 20,- Euro.

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Ein 38-jähriger Autofahrer wurde am Samstag, gegen 01.40 Uhr in Queis, Delitzscher Chaussee angehalten und kontrolliert. Der Mann war nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Gegen ihn wird nun ermittelt.

Unter Drogen am Steuer

Da ein 22-jähriger Autofahrer am Samstag, 02.30 Uhr in Merseburg, Geusaer Straße sehr langsam fuhr, wurde er durch Polizisten kontrolliert. Wie sich dabei herausstellte, stand der Merseburger unter Drogeneinfluss. Nach einer Blutprobenentnahme, die in einer Klinik durchgeführt wurde, durfte der Mann nicht weiterfahren. Gegen ihn wurde nun ein Verfahren eingeleitet.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Unter Drogen

Ein 39-jähriger Autofahrer wurde in Hettstedt, Mansfelder Straße, am Freitagnachmittag kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass der Mann unter Drogeneinfluss stand. Die Entnahme einer Blutprobe erfolgte. Weiterfahren durfte er nach den polizeilichen Maßnahmen nicht. Gegen den Autofahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Auseinandersetzung

In Hettstedt, Eislebener Straße, gerieten am frühen Samstagabend zwei alkoholisierte Personen aneinander. Eine 22-jährige

attackierte den ersten Erkenntnissen zufolge einen 26-jährigen, der im Gesicht verletzt wurde. Eine ärztliche Versorgung war nicht vonnöten. Wegen Körperverletzung wird nun gegen die junge Frau ermittelt. Die Motivlage ist Gegenstand der noch andauernden Ermittlungen.

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Ein 28-jähriger wurde am Freitag, gegen 22.10 Uhr in Sangerhausen, Juri-Gagarin-Straße auf einem Kleinkrad-Roller festgestellt und kontrolliert. Wie sich herausstellte, war der junge Mann ohne eine erforderliche Fahrerlaubnis unterwegs. Die Nutzung von Kraftfahrzeugen wurde ihm untersagt. Gegen ihn wird nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt.

Nach Unfall schwer verletzt

Am Freitagmittag wurde bei einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Motorrad die Fahrerin des Zweirades schwer verletzt. Auf der Landesstraße 235 zwischen Hayn und Neundorf kam es zum Zusammenstoß zwischen einem 86-jährigen Autofahrer und der 22-jährigen. Die Motorradfahrerin wurde schwerverletzt in eine Klinik des Freistaats Thüringen geflogen. Die Feuerwehren aus Hayn und Neundorf waren mit vier Einsatzfahrzeugen und 14 Kameraden am Unfallort. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Die L 235 war bis 16.45 Uhr an der Unfallstelle gesperrt.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Ohne Erlaubnis auf Tour

Ein 29-jähriger Autofahrer war am Freitagnachmittag in Naumburg, Kösemer Straße ohne erforderliche Fahrerlaubnis unterwegs.

Der 33-jährige Fahrer eines PKW mit Anhänger wurde am Freitag, 22.45 Uhr in Weißenfels, Schillerstraße kontrolliert. Der Mann war nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis. Gegen die beiden Männer wird nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt.

Unter Alkohol am Steuer

Am Freitag, 23.35 Uhr stellten Polizisten in Weißenfels, Saalstraße einen 27-jährigen Autofahrer fest, der auffällig fuhr. Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Mann stark alkoholisiert war. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Die ungarische Fahrerlaubnis wurde beschlagnahmt. Dem Mann wurde mitgeteilt, dass er vorerst keine Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr führen darf.

Urkundenfälschung

Polizisten stellten am Freitagnachmittag in Weißenfels, Schlachthofstraße, einen ordnungsgemäß geparkten PKW fest, dessen angebrachte amtliche Kennzeichentafeln an ein anderes Fahrzeug gehören. Die Kennzeichen wurden demontiert und sichergestellt. Gegen die Fahrzeughalterin, deren Auto zudem außer Betrieb gesetzt ist, ermittelt nun die Kripo.

Ohne Versicherung unterwegs

Eine 84-Jährige wurde in Naumburg, Bahnhofstraße am Freitagabend mit einem selbstfahrenden Krankenfahrstuhl festgestellt, dessen Versicherungsschutz bereits im vergangenen Jahr abgelaufen ist. Der Dame wurde erläutert, dass ein aktuelles Versicherungskennzeichen anzubringen ist. Wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wird ermittelt.

Garagenbrände

In Theißen, Nordstraße gerieten Freitagnacht, gegen 22.10 Uhr Garagen eines Garagenkomplexes in Brand. Neun der Garagen wurden dabei teilweise zerstört. Zwei PKW, die in Garagen abgestellt wurden, brannten aus. Der Schaden wird auf etwa 40.000 € beziffert. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung am Einsatzort. Die Kripo ermittelt nun wegen eines Branddelikts. Verletzt wurde dabei niemand.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de